

Niedrigwasser schadet der Wirtschaft

Seit Monaten hat es in Deutschland kaum geregnet, die Flüsse haben viel zu wenig Wasser. Daher kann man Schiffe nicht mehr schwer beladen, einige fahren gar nicht mehr. Das hat Konsequenzen für die deutsche Wirtschaft.

In Deutschland ist es so trocken wie selten. Deshalb haben die Flüsse Niedrigwasser. **Frachtschiffe**, die **Güter** transportieren, können nicht mehr so voll beladen werden wie vorher, sonst würden sie **auf Grund laufen**. Auf dem Rhein, dem längsten Fluss Deutschlands, darf nur noch etwa ein **Drittel** der **üblichen Ladung** transportiert werden.

Damit aber möglichst viele Güter an ihr Ziel gebracht werden können, fahren mehr Schiffe auf dem Rhein. „Alles, was schwimmen kann, fährt **momentan**“, erklärt Roberto Spranzi von der Deutschen **Genossenschaft** für **Binnenschifffahrt**. Der **Industriekonzern** Thyssenkrupp musste daher **zusätzliche** Schiffe mieten. Andere **Unternehmen** haben ihre Lieferungen auf die Straße oder die **Schiene verlegt**.

Trotzdem kommen nicht alle Güter pünktlich bei den Käufern an. Autofahrer in Nordrhein-Westfalen bekamen zum Beispiel an manchen Tankstellen kein Benzin mehr. Das alles kostet die Konzerne viel Geld. Vor allem, weil sich die Transportkosten auf dem Rhein, Main und Neckar durch das Niedrigwasser **vervierfacht** haben.

„Der wirtschaftliche Schaden ist **beträchtlich**“, meldet auch die IG River Cruise. Das Touristikunternehmen organisiert **Flusskreuzfahrten**. Auf den großen deutschen Flüssen Rhein und Elbe fahren seit Monaten keine Touristenschiffe mehr. Die **Saison** ist überall in Deutschland für viele Kreuzfahrtschiffe **frühzeitig** beendet. Jetzt hoffen alle auf Regen.

*Autoren: Marc Niedzolka /Anna-Lena Weber
Redaktion: Suzanne Cords*

Top-Thema mit Vokabeln

Begleitmaterialien

Glossar

Niedrigwasser (n., nur Singular) – die Tatsache, dass in Flüssen zu wenig Wasser ist

etwas beladen – Gegenstände auf etwas (z. B. ein Schiff, einen Wagen) tragen

Frachtschiff, -e (n.) – ein Schiff, das Waren transportiert

Gut, Güter (n.) – hier: die Ware; etwas, das einen besonderen Wert hat

auf Grund laufen – sinken; den Boden im Wasser berühren

Drittel, - (n.) – der dritte Teil einer Menge

üblich – normal; gewöhnlich

Ladung, -en (f.) – Dinge, die mit einem Fahrzeug (z. B. LKW, Schiff, Flugzeug) transportiert werden

momentan – im Moment

Genossenschaft, -en (f.) – eine Gruppe von Menschen, die gemeinsame wirtschaftliche oder soziale Ziele verfolgen

Binnenschifffahrt, -en (f.) – der Schiffsverkehr auf Flüssen in einem Land

Konzern, -e (m.) – die große Firma

zusätzlich – außerdem; extra

Unternehmen, - (n.) – hier: die Firma

Schiene, -n (f.) – die Stange aus Metall, auf der Züge fahren

etwas verlegen – hier: etwas an einen anderen Ort bringen

etwas vervierfachen – etwas mal vier nehmen

beträchtlich – erheblich; nicht wenig

Kreuzfahrt, -en (f.) – eine Urlaubsreise mit dem Schiff

Saison, -s (f.) – hier: ein bestimmter Zeitabschnitt (in jedem Jahr), in dem etwas Bestimmtes gemacht werden kann (z. B. etwas ernten) oder stattfindet

frühzeitig – früher als gedacht